

Neu steht in der Tierklinik Rhenus ein Klasse IV Therapie Laser zur Verfügung

Die Lasertherapie ist ein nichtinvasives Verfahren zur Schmerzlinderung und Entzündungshemmung und optimiert somit den Heilungsverlauf. Mit dem Klasse IV Tiefengeweblaser haben wir eine weitere, medikamentenfreie Therapiemöglichkeit zur Schmerzminderung und zur Unterstützung der Wundheilung zur Hand.

Was geschieht bei einer Lasertherapie?

In der Lasertherapie wird ein Laserstrahl, das heisst ein energiereicher Lichtstrahl mit definierter Wellenlänge genutzt, um tief in das Gewebe einzudringen ohne es zu schädigen. Der Laserstrahl regt in den Zellen biologische Prozesse an. Man spricht von „Photobiomodulation“. Diese Prozesse führen zu zellulären Regenerationsvorgängen, zu einer besseren lokalen Durchblutung und somit letztendlich zu einem positiven Einfluss auf die Wundheilung sowie zu einer Schmerzminderung und Entzündungshemmung.

Wie wird der Therapielaser angewendet?

Das Laserlicht wird durch eine Handsonde abgegeben und kann zielgenau auf ein betroffenes Gebiet gerichtet werden. Das Haustier, unser Patient, spürt eine sanfte, wohltuende Wärme im behandelten Gewebe. Die meisten Lasertherapien dauern nur wenige Minuten.

Wie oft muss eine Lasertherapie wiederholt werden?

Behandlungsprotokolle sind für jeden Patienten und jede Erkrankung unterschiedlich und individuell. Bei einer Schmerztherapie unmittelbar nach einem einfachen chirurgischen Eingriff kann eine einmalige Lasertherapie ausreichen, bei schwerwiegenden Gewebeeränderungen oder bei chronischen Problemen muss wiederholt behandelt werden (zu Beginn im Abstand von 2-3 Tagen). Eine Lasertherapie kann ergänzend zu einem laufenden Therapieplan angewendet werden. Sinnvoll lässt sich die Lasertherapie mit medikamentellen Therapieplänen aber auch mit einer Physiotherapie oder einer Akupunktur kombinieren.

Bei welchen Erkrankungen kann die Lasertherapie eingesetzt werden?

Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Studien, die die Wirksamkeit der Lasertherapie belegen. Der Therapielaser wird erfolgreich in der Behandlung von postoperativen Schmerzen und vielen akuten und chronischen Beschwerden eingesetzt.

Beispiele für akute Beschwerden:

- Wunden, Schnittwunden, Bisse
- Allergien, Hautentzündungen, Hot Spot
- Infektionen, Entzündungen
- Schmerzlinderung nach Zahnextraktionen
- Schmerzlinderung und schnellere Reduktion von Ergüssen nach Operationen
- Verstauchungen, Zerrungen, Wundheilung nach Frakturen
- Überlastung des Bewegungsapparates nach Sporteinsatz

Beispiele für chronische Beschwerden:

- Degenerative Gelenkerkrankungen, Arthrosen, Hüftgelenkdysplasie, Ellbogendysplasie
- Sehnenentzündungen

- Chronische Hautveränderungen, Leckgranulome, Kinnakne, Allergien
- Gehörgangsentzündungen
- Zahnfleisch- und Maulschleimhautentzündungen